



DEUTSCHER
ITK Mittelstandstag

Unternehmerischer Erfolg
durch innovative Technologien

Stuttgart, 6. November 2008



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Allgemeine Informationen

Ort

Le Méridien Stuttgart
Willy-Brandt-Straße 30
70173 Stuttgart

Datum

6. November 2008
Kongress (13:30–18:45 Uhr) und
Verleihung des Deutschen Internetpreises
(ab 19:15 Uhr)

Teilnahmegebühren

Kostenlos

Kontakt und Anmeldung

BITKOM e. V.
Dr. Jens Mundhenke
Tel.: +49.30.27576-125
Fax: +49.30.27576-139
E-Mail: j.mundhenke@bitkom.org
www.itk-mittelstandstag.de

Stand

30.09.2008, Änderungen vorbehalten

Veranstalter

Bitkom
Servicegesellschaft mbH

Sponsoren



Deutsche Messe
Hannover · Germany

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

Medienpartner

COMPUTERWOCHE

impulse

Microsoft

ORACLE

PRICEWATERHOUSECOOPERS



Heinz Paul Bonn
Vizepräsident
BITKOM e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zukunftsfähigkeit Deutschlands ist maßgeblich von Innovationen und einem funktionierenden Wettbewerb abhängig. Hierbei leisten ITK-Technologien einen wesentlichen Beitrag, und insbesondere mittelständische Unternehmen sind es, die als Anbieter und Anwender mit ihrer besonderen Flexibilität und Dynamik den Wirtschaftsmotor in Schwung halten, neue Arbeitsplätze schaffen und den Standort Deutschland stärken.

Dies ist keinesfalls selbstverständlich. Aus eigener Erfahrung als Unternehmer weiß ich, dass der Mittelstand nur dann einen positiven Wachstumsbeitrag leisten kann, wenn er kontinuierlich innovativ bleibt und sich den Herausforderungen des Wettbewerbs täglich neu stellt.

Hier setzen wir mit dem 4. Deutschen ITK-Mittelstandstag als gemeinsame Initiative vom BITKOM und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) an und möchten Sie dabei unterstützen, aktuelle technologische, vertriebliche und rechtliche Trends richtig einzuschätzen. In praxisnahen Fachvorträgen geben wir Antworten auf die Frage, was den Mittelstand profitabler macht und welchen Beitrag ITK-Technologien dabei leisten können.

Mit der anschließenden Verleihung des Deutschen Internetpreises 2008 prämiert der BITKOM gemeinsam mit engagierten Partnern aus der Wirtschaft innovative Internet-Anwendungen, die sich bereits erfolgreich in der mittelständischen Praxis bewährt haben.

Seien Sie herzlich eingeladen zum 4. Deutschen ITK-Mittelstandstag! Ich freue mich, Sie am 6. November 2008 zu einer spannenden Veranstaltung in Stuttgart begrüßen zu können.

Heinz Paul Bonn

4. Deutscher ITK-Mittelstandstag

AGENDA

- **13:30** Einlass zur Konferenz
- **14:00** **Eröffnung und Grußworte**
Heinz Paul Bonn
(Vizepräsident BITKOM e.V.)
- **14:30** **Keynote „Strategien für Sieger“**
Was führt im Mittelstand zum Erfolg?
- **15:00** **Podiumsdiskussion „Partnerschaften für Wachstum und Innovation“** Wie stärken große und kleine Unternehmen den ITK-Standort Deutschland?
Moderation: **Martin Puscher**
(pfg – performance for growth GmbH)
- **15:45** **Pause**

FACHVORTRÄGE

Panel I Marketing und Vertrieb

- **16:15** **Status quo und Trends für ein erfolgreiches Online-Marketing**
Daniela Graf
(Bereichsleiterin Marketing und Vertrieb BITKOM e.V.)
- **17:00** **KICK „In machbaren Schritten zum kundenfreundlichen Unternehmen“**
Prof. Dr. Hans Jürgen Ott
(Berufsakademie Heidenheim / KECos Schwaben)
- **17:45**
- **18:00** **Erfolgreich in der Presse**
Kommunikationsstrategien für den Mittelstand
Christian Spahr
(Pressesprecher BITKOM e.V.)



Prof. Dr. Norbert Winkeljohann

Mitglied des Vorstandes, PricewaterhouseCoopers AG

” Im Zeitalter globaler Märkte und eines beschleunigten Wettbewerbs kann der Mittelstand nur dann erfolgreich sein, wenn er kontinuierlich neue technologische Entwicklungen aufgreift und in den eigenen Produkten und Dienstleistungen zum Einsatz bringt. Deshalb unterstützen wir die Verbreitung innovativer Technologien im Mittelstand und damit den ITK-Mittelstandstag sowie den Deutschen Internetpreis. ”



DEUTSCHER ITK Mittelstandstag

Panel II Recht und Finanzen

Bilanzrechtsmodernisierung Was ändert sich für den Mittelstand?

Thomas Hartmann und
Rüdiger Möhler
(PricewaterhouseCoopers AG)

Compliance
von A(rchivierung) bis
Z(ugangskontrolle)
Bernd Harder
(Harder Rechtsanwälte)

Pause

Aktuelle Trends und Herausforderungen im Datenschutz
Dr. Kai Kuhlmann
(Bereichsleiter Electronic
Business-Recht BITKOM e. V.)

Panel III Technologie und Innovation

Innovationsmanagement
Braucht der Mittelstand so etwas?
Dr. Ralph Hintemann
(Bereichsleiter IT-Infrastruktur &
Digital Office BITKOM e. V.)

SaaS als Vertriebsinstrument im Mittelstand
Bernd Becker (Siemens AG) und
Dr. Uwe Vaihinger (VRG Vereinigte Rechenzentren GmbH)

Sicherer Geldfluss durch GS1-Standards
In Geld- und Werttransporten auf CashEDI setzen
Christian Przybilla (PROZEUS /
GS1 Germany GmbH)



Achim Berg

General Manager
und Geschäftsführer
Microsoft Deutsch-
land GmbH

” IT hat eine hohe Innovationskraft und leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Standortes Deutschland.

Visionäre Unternehmen sind dafür ein unverzichtbarer Impulsgeber. Deshalb unterstützt Microsoft auch den Deutschen Internetpreis, der beim 4. Deutschen ITK-Mittelstandstag verliehen wird. Damit würdigen wir beispielhafte, wegweisende Innovationen. ”

ABEND

- | | |
|---------|--|
| ■ 18:45 | Sektempfang |
| ■ 19:15 | Begrüßung
Heinz Paul Bonn
(Vizepräsident BITKOM e.V.) |
| ■ 19:30 | Auszeichnung als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“
Dr. Björn Quambusch
(Deutsche Bank AG) |
| ■ 19:45 | Ansprache
Hartmut Schauerte
(Mittelstandsbeauftragter der Bundesregierung und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie) |
| ■ 20:00 | Preisverleihung
Moderation: Christoph Witte
(Computerwoche) |
| ■ 20:45 | Abendessen |
| ■ 22:30 | Ausklang des Abends |



Der Deutsche Internetpreis 2008 auf einen Blick

Der Wettbewerb

Der Deutsche Internetpreis wurde im Jahr 2000 vom Bundesminister für Wirtschaft und Technologie initiiert und wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal von BITKOM und Partnern aus der ITK-Wirtschaft verliehen. Mit dem Deutschen Internetpreis 2008 werden innovative Internet-Anwendungen zum Leitthema „Mittelstand interaktiv“ prämiert.

Die Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind mittelständische Unternehmen aller Branchen mit maximal 500 Beschäftigten, die beispielhafte ITK-Lösungen erfolgreich in der Praxis einsetzen. Eine unabhängige Jury aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und dem BMWi hat unter 300 Teilnehmern die Finalisten nominiert und über die besten Ideen entschieden.

Die Prämie

Die besten drei Konzepte werden mit 25.000, 20.000 und 15.000 Euro prämiert.

„ Bereits zum neunten Mal werden herausragende Internetanwendungen mit dem Deutschen Internetpreis prämiert. Als Mitglied der Jury sind mir hierbei Innovationsgrad und Originalität sowie wirtschaftlicher Erfolg der Unternehmen wichtig. Durch erfolgreiche Kommunikation und interaktive Verknüpfungen lassen sich Geschäftsprozesse flexibler gestalten und Entscheidungen schneller treffen. ORACLE unterstützt auch in diesem Jahr wieder diese Auszeichnung, denn uns ist klar, dass sich kleine und mittlere Unternehmen mit einer zeitgemäßen IT-Ausstattung einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen und so eine Vorbildfunktion im Mittelstand übernehmen können. „



Linda Mihalic
Mitglied der
Geschäftsleitung,
ORACLE Deutsch-
land GmbH

Deutschland – Land der Ideen

Der Deutsche Internetpreis 2008 ist Teil der bundesweiten Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“. Der renommierteste deutsche IT-Wettbewerb wird damit als einer von in diesem Jahr 366 zukunftsorientierten „Ausgewählten Orten“ ausgezeichnet.




Sponsoren





**Prof.
Dieter Kempf**
Vorsitzender des
Vorstandes der
DATEV eG

„ Erfolgreiche Mittelständler sind immer auch innovative Mittelständler. Dies gilt für Produkte und für Prozesse, die mit Hilfe des Internets heute in allen Branchen flexibler und effizienter gestaltet werden können. Damit sich gute Ideen noch schneller durchsetzen und verbreiten, zeichnet der Deutsche Internetpreis erfolgreiche Mittelständler aus, die hier die Nase vorn haben. „

 Die **DATEV eG**, Nürnberg, ist das Softwarehaus und der IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren Mandanten. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem die Bereiche Rechnungswesen, Personalwirtschaft, betriebswirtschaftliche Beratung, Steuern, Enterprise Resource Planning (ERP) sowie Organisation und Planung. Mit derzeit rund 39.000 Mitgliedern, 5.500 Mitarbeitern und einem Umsatz von 614 Millionen Euro zählt die 1966 gegründete DATEV zu den größten Informationsdienstleistern und Softwarehäusern in Europa.

www.datev.de

 **Deutsche Messe** Hannover · Germany Seit ihrer Gründung im Jahr 1947 richtet die **Deutsche Messe Hannover** Weltleitmesse auf höchstem Niveau aus. Mit einem Jahresumsatz von mehr als 280 Mio. Euro zählt die Deutsche Messe zu den international führenden Messeveranstaltern. Ihr umfangreiches Veranstaltungssportfolio umfasst jährlich mehr als 110 Messen und Ausstellungen im In- und Ausland. Den Schwerpunkt bilden Veranstaltungen der Investitionsgüterindustrien. Allein im vergangenen Jahr kamen mehr als 25.000 Aussteller, rund 2 Mio. Besucher und rund 16.000 Journalisten aus allen Kontinenten nach Hannover.

 **CeBIT** Einen wichtigen Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Deutschen Messe bildet seit mehr als 20 Jahren die **CeBIT**. Die CeBIT ist das Topereignis der internationalen ITK-Branche und öffnet jährlich im Frühjahr in Hannover ihre Pforten. Vom 3. bis 8. März 2009 bündelt sie unter dem Begriff „Webciety“ erstmals sämtliche Entwicklungen des Internets. Offizielles Partnerland der kommenden CeBIT wird der US-Bundesstaat Kalifornien.

www.cebit.de



Microsoft® **Microsoft** ist der weltweit führende Hersteller von Standardsoftware, Services und Lösungen, die Menschen und Unternehmen aller Branchen und Größen helfen, ihr Potenzial voll zu entfalten. Sicherheit und Zuverlässigkeit, Innovation und Integration sowie Offenheit und Interoperabilität stehen bei der Entwicklung der Microsoft-Produkte im Mittelpunkt. Die Produktpalette erstreckt sich von Betriebssystemen für PCs, mobile Endgeräte und Netzwerke über Serversoftware, Produktivitätssoftware für Unternehmen und private Nutzer, Multimedia-Anwendungen und Online-Services bis hin zu Entwickler-Tools. Grundlage für dieses Portfolio ist die auf der .NET-Technologie basierende Microsoft-Plattform. Microsoft Deutschland ist die drittgrößte Auslandstochter der Microsoft Corporation und beschäftigt ca. 2.200 Mitarbeiter. Sie ist für Marketing und Vertrieb in Deutschland zuständig und kooperiert dazu mit rund 33.000 lokalen Partnern.

www.microsoft.com/germany

ORACLE® Die **ORACLE Corporation** wurde 1977 gegründet und erzielte im Fiskaljahr 2007 mit etwa 56.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 14,4 Milliarden US-Dollar. Seit fast drei Jahrzehnten entwickelt ORACLE – weltgrößter Anbieter von Unternehmenssoftware – Software und Dienstleistungen, die Firmen und Organisationen mit den aktuellsten und genauesten Informationen aus ihrem Geschäftssystem versorgen. Neben Datenbanken, Tools und Anwendungslösungen bietet ORACLE auch entsprechende Beratungsleistungen sowie Training und Support an. Zu den Kunden von Oracle zählen neben den größten auch über 180.000 kleine und mittelständische Firmen und Institutionen. Die ORACLE Deutschland GmbH hat ihren Sitz in München und unterhält 10 Geschäftsstellen. Vorsitzender der Geschäftsführung ist Jürgen Kunz.

www.oracle.de

” Seit mittlerweile vier Jahren bietet der ITK-Mittelstandstag kleineren und mittleren Unternehmen den idealen Rahmen, sich mit Anbietern und Vertretern der Politik über die aktuellen Entwicklungen der ITK-Branche auszutauschen. Im Vorfeld der CeBIT erfahren die teilnehmenden Unternehmen wie sie durch den Einsatz von ITK-Technologien in ihren jeweiligen Märkten erfolgreicher agieren können. Die Deutsche Messe fördert gern den Wissens- und Erfahrungsaustausch – von Unternehmer zu Unternehmer.



” **Ernst Raue**
Mitglied des
Vorstandes,
Deutsche Messe AG

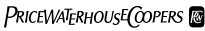
Sponsoren



Fujitsu Siemens Computers ist der führende europäische IT-Hersteller und zugleich Marktführer in Deutschland. Mit seinem strategischen Fokus

auf innovative Mobility und Dynamic Data Center Produkte, Services und Lösungen bietet das Unternehmen eine einzigartige Bandbreite an Produkten und Services – vom Handheld über Desktops bis hin zu IT-Infrastrukturlösungen und Services. Fujitsu Siemens Computers ist in allen Schlüsselmärkten Europas, Afrikas und des Nahen Ostens präsent, der Bereich Services ist in 176 Ländern weltweit tätig. Das Unternehmen profitiert von der globalen Kooperation und der Innovationskraft seiner beiden Shareholder Fujitsu Ltd. und Siemens AG. Im Fokus stehen die spezifischen Anforderungen seiner Kunden: Großunternehmen, kleine und mittelständische Firmen sowie Privatkunden. Das Unternehmen ist Mitglied der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen.

www.fujitsu-siemens.de



PricewaterhouseCoopers ist eine der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften und kann als unabhängiges Mitglied im internationalen

Verbund von PricewaterhouseCoopers auf die Ressourcen von insgesamt 146.000 Mitarbeitern in 150 Ländern zugreifen. In Deutschland erwirtschaften fast 8.400 Mitarbeiter in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen (Assurance), Steuerberatung (Tax) sowie in den Bereichen Transaktions-, Prozess- und Krisenberatung (Advisory) an 28 Standorten einen Umsatz von rund 1,35 Milliarden Euro. Seit vielen Jahren prüfen und beraten wir führende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen jeder Größe. Stark ausgebaut wurde der Geschäftsbereich Mittelstand, der mittelständische Unternehmen mit einem dichten Kontaktnetzwerk direkt vor Ort betreut.

www.pwc.com/de



Jörg Brünig
Senior Director,
Fujitsu Siemens
Computers GmbH

” Fujitsu Siemens Computers freut sich über die positive Resonanz des Deutschen ITK-Mittelstandstages. Unternehmerischer Erfolg erfordert heutzutage größte Flexibilität und kürzeste Wege zum Kunden, vor allem in der Informationstechnik. Ihre Ausstattung und Nutzung muss sich in jedem Unternehmen allerdings an den individuellen betrieblichen Abläufen orientieren. Fujitsu Siemens Computers sieht deshalb im Deutschen ITK-Mittelstandstag eine wichtige Austausch-Plattform für mittelständische Unternehmen mit ITK-Anbietern, um dem Mittelstand, der Stärke des Standorts Deutschland, im globalen Markt die Spitzenplätze zu sichern. ”

Initiativen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie



Netzwerk Elektronischer
Geschäftsverkehr

Das **Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr** (NEG) ist ein Beratungsnetzwerk von 25 regionalen Kompetenzzentren und einem Branchenzentrum für den Handel, das bereits seit 1998 besteht. Das NEG hat das Ziel, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Handwerksbetriebe über die Potenziale und Probleme der eBusiness-Nutzung neutral zu informieren und zu beraten. Das Serviceangebot umfasst neben der Einstiegsberatung zur Vermittlung von Basiswissen konkrete, auf die jeweilige Unternehmenssituation abgestimmte Handlungsempfehlungen.

www.ec-net.de



Die Maßnahme **PROZEUS** (Prozesse und Standards) wird seit 2002 gefördert. Ziel ist, Erfahrungen darüber zu vermitteln, wie durch die Anwendung von Standards im eBusiness der Austausch geschäftsrelevanter Informationen auch über Unternehmensgrenzen hinweg leicht möglich ist. In Zusammenarbeit mit KMU unterschiedlicher Branchen und Größenklassen werden dazu im Rahmen von Pilotprojekten übertragbare Lösungswege geschaffen und der Zielgruppe KMU vermittelt.

www.prozeus.de



Mit **eClass** für den Mittelstand werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass verstärkt auch mittelständisch strukturierte Wirtschaftsbereiche den branchenübergreifenden Klassifikationsstandard eClass zur Beschreibung von Produkten und Dienstleistungen nutzen können.

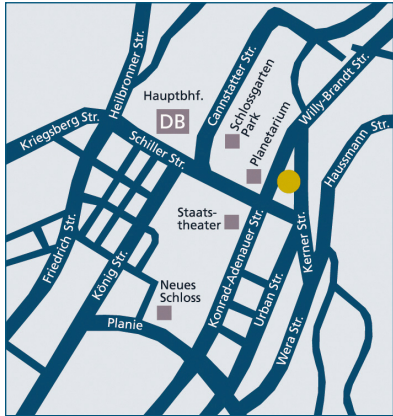
www.eclass.de

Ihr Weg zum

4. Deutschen ITK-Mittelstandstag

■ Adresse

Le Méridien Stuttgart
Willy-Brandt-Straße 30
70173 Stuttgart
Tel. +49.711.2221-0



■ Auto

Das Hotel Le Méridien liegt im Zentrum Stuttgarts, nahe des Hauptbahnhofs, am Schlossgarten.

- Von Norden: Folgen Sie der B27 / B10 Richtung Zentrum (Heilbronner Straße). Am Hauptbahnhof links in die Schillerstraße einbiegen, dann an der 2. Ampel nach links in die Willy-Brandt-Straße. Das Hotel Le Méridien liegt auf der rechten Straßenseite.
- Vom Flughafen / von Süden: Fahren Sie über die B27 Richtung Zentrum bis zum Charlottenplatz. Dort rechts in die B14 (Konrad-Adenauer-Straße) Richtung Bad Cannstatt / Esslingen abbiegen. Diese wird später zur Willy-Brandt-Straße.
- Von Westen: Am Autobahnkreuz Stuttgart auf die A831 Richtung Stuttgart-Vaihingen / Zentrum wechseln. Die Autobahn wird zur B14 und schließlich zur Willy-Brandt-Straße.

■ Öffentlicher Nahverkehr

Der Stuttgarter Hauptbahnhof bildet den Hauptknoten der Stuttgarter S-Bahn. Eine Fahrt mit der S2 oder S3 vom Flughafen zum Hauptbahnhof dauert ca. 27 Minuten (Abfahrt alle 10 oder 20 Minuten). Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie das Le Méridien Stuttgart in zehn Gehminuten durch den Schlossgarten.

Detaillierte Hinweise zur Anreise: www.itk-mittelstandstag.de